

7. Sekundärliteratur

Familien-Nachrichten für die Nachkommen A. H. Franckes.

Halle (Saale), 1911

Rückdeckel

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

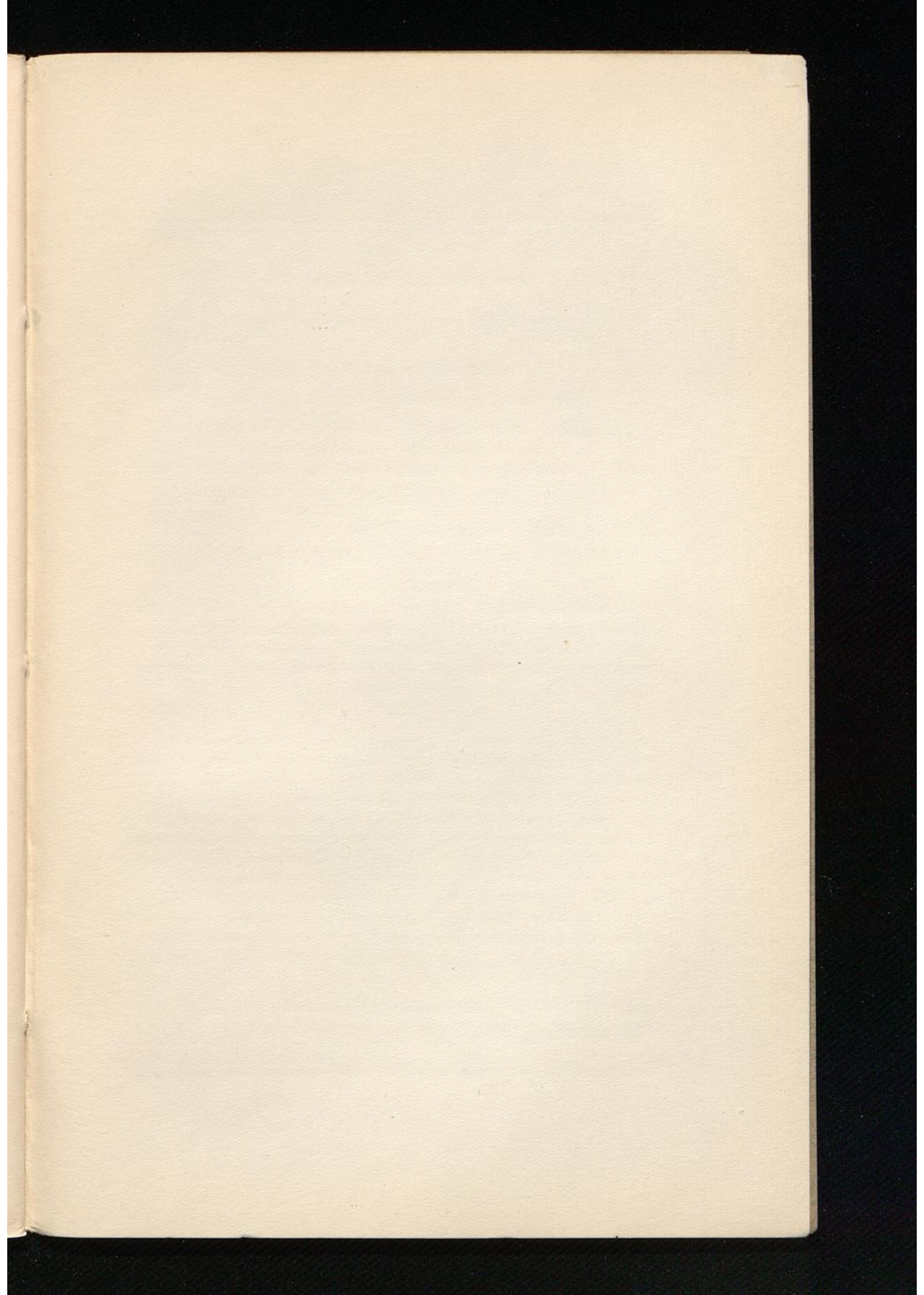
Terms of use

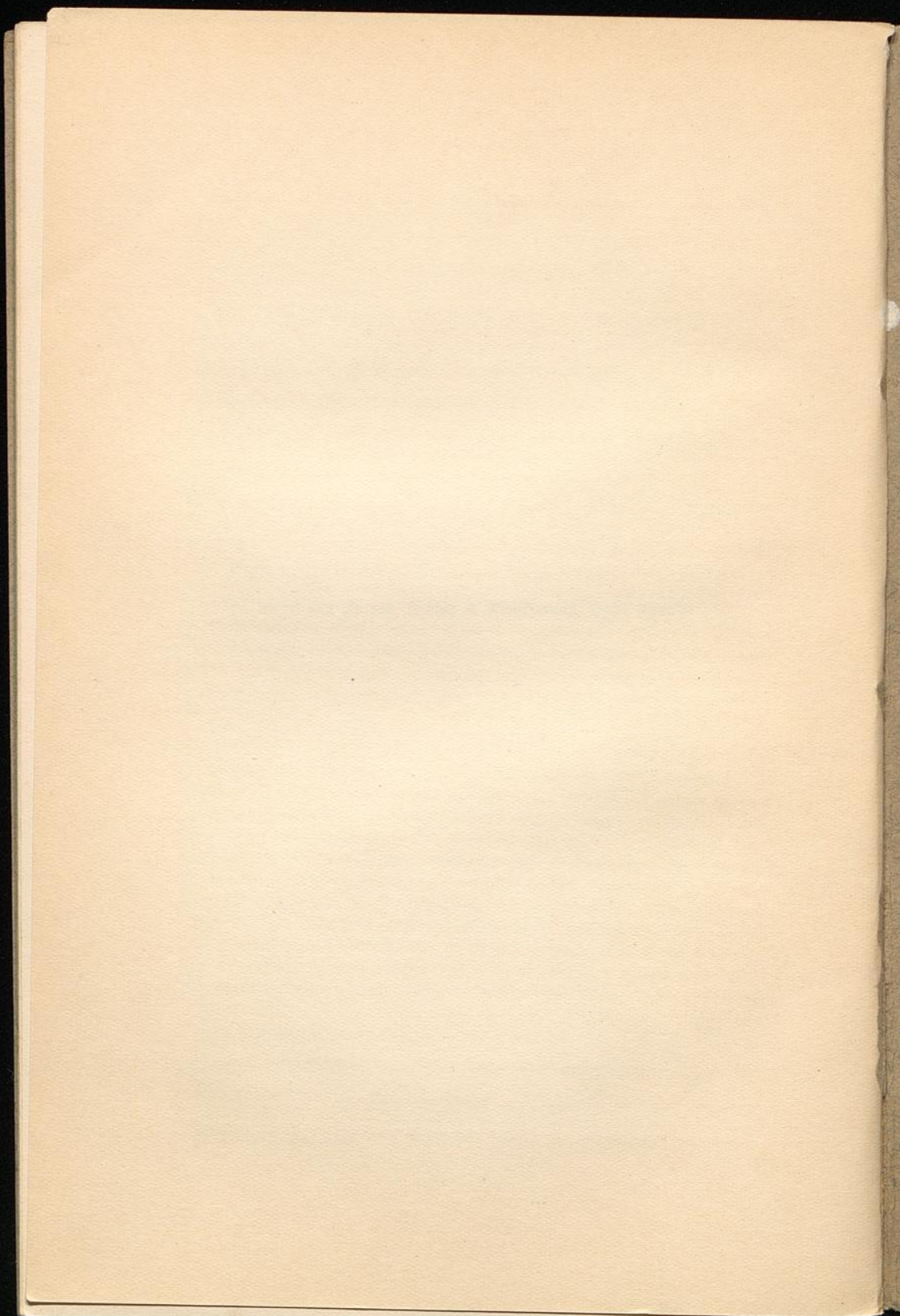
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Druck von Karraz, Kröber & Nietschmann, Halle (Saale)





Professor Dr. Karl Menne

August Hermann Niemeyer

Sein Leben und Wirken

Zum Gedächtnis des 100jährigen Todestages

(Beiträge zur Geschichte der Universität Halle-Wittenberg.
Veröffentlichungen des Ausschusses
zur Pflege der Universitätsgeschichte in Halle / Saale, 1. Heft)

1928. Lex. 8. XI, 136 S. und 3 Abbildungstafeln

M 9,—; Leinen gbd. M 11,50; Luxusausgabe im Stile
des 18. Jahrhunderts, Ganzleder handgbd. M 40,—

Aus dem Inhalt:

Jugend und erste Erziehung — Schul- und Universitätsjahre —
Akademische Lehrtätigkeit — Reisen — Halle in den Wintermonaten
1806—1807. Deportation nach Frankreich. Literarische Bekann-
schaften. — Letzte Lebensjahre und Tod. — Dichterische Betätigung
Persönlichkeit

Lebensvoll und fesselnd erscheint vor uns das Bild des Mannes,
der, ein Urenkel August Hermann Franckes, seit Mitte der 70iger
Jahre des 18. Jahrhunderts über 50 Jahre lang als Universitätslehrer
wie als Lehrer, Inspektor, Direktor der Franckeschen Stiftungen im
Leben seiner Heimatstadt und weit über ihre Grenzen hinaus eine
ungemein bedeutsame Rolle gespielt hat und in den Nöten der
napoleonisch-westfälischen Zeit gradezu der Retter der Universität
Halle als deren Kanzler und rector perpetuus geworden ist, bis die
Wiedervereinigung mit Preußen den neuen Aufschwung brachte. . . .
Ebenso bedeutsam ist er durch seine pädagogischen Arbeiten. . . .
Dazu kommen seine nahen Beziehungen zur deutschen schönen
Literatur und ihren führenden Geistern. . . .

Deutsche Literaturzeitung.

MAX NIEMEYER VERLAG, HALLE (SAALE)

A 1 1478

